

Inhaltsverzeichnis

1. Die vielen Seiten der Schizophrenie

Von Heinz Katschnig

Schizophrene Patienten zu Hause	1
Die Geburt einer Krankheit	3
Schizophrenie als Klischee	6
Schizophrenie – keine Krankheit?	7
Schizophrenie als psychiatrische Diagnose	9
Schizophrenie als Behinderung	12
Schizophrenie als „Seiltanz“	13
Schizophrenie und gemeindenahere Psychiatrie	15

Einleitung zu

Schizophrenie in Selbstzeugnissen

Der Alltag mit schizophrenen Patienten	19
--	----

2. Schizophrenie in Selbstzeugnissen

Zusammengestellt und eingeleitet von John K. Wing

Mit einem Nachwort von John Pringle

1. Einleitung (J. K. Wing)	21
2. Einunddreißig und noch im Spiel	30
3. Glücklicherweise ist meine Ehe gut	50
4. Die andere Seite der Schizophrenie	53
5. Wie in einem Traum	73
6. Man weint, als wollte man den Herrn um Hilfe anflehen	77
7. Zwei Seiten meiner Persönlichkeit	78
8. Die Geschichte meiner Krankheit	89
9. Nachwort (J. Pringle)	91

3. Der Alltag mit schizophrenen Patienten

Von Clare Creer und John K. Wing

Vorwort	97
1. Einleitung	99
2. Der Hintergrund der Untersuchung	101
3. Die beiden Befragungen	103
4. Verhaltensauffälligkeiten	106
5. Soziale Rollen	118
6. Die Probleme der Angehörigen	124
7. Welche Dienste und Einrichtungen werden benötigt?	135
8. Zusammenfassung, Diskussion und Schlußfolgerungen	150

Einleitung zu Die Angehörigen und die Verhütung des Rückfalls Umgangsstile in Familien mit schizophrenen Patienten	165
4. Die Angehörigen und die Verhütung des Rückfalls <i>Von Julian P. Leff</i>	
Nutzen und Grenzen der Psychopharmaka	167
Erste empirische Hinweise auf die Bedeutung sozialer Faktoren für den Verlauf der Schizophrenie	168
Die emotionale Atmosphäre zu Hause und der Verlauf der Schizophrenie	169
Lebensveränderungen und der Verlauf der Schizophrenie	173
Psychopharmaka, emotionale Atmosphäre zu Hause und Lebensveränderungen in ihrer Beziehung zum Verlauf der Schizophrenie	174
Leitlinien für die Verhütung von Rückfällen bei zu Hause lebenden schizophrenen Patienten	178
5. Umgangsstile in Familien mit schizophrenen Patienten <i>Von Christine Vaughn und Julian P. Leff</i>	
Die Familie und die Entstehung der Schizophrenie	181
Die Familie und der Verlauf der Schizophrenie	184
Patienten, die bei ihren Eltern leben	186
Patienten, die mit ihrem Ehepartner zusammenleben	189
Patienten, die bei anderen Angehörigen leben	192
Schlußbemerkung	193
 Einleitung zu Gruppentherapie für Angehörige	 195
6. Gruppentherapie für Angehörige	197
<i>Von Klaus Dörner und Renate Groth</i>	
Warum eine Therapie für Angehörige?	198
Der äußere Rahmen	199
Der therapeutische Stil	201
Schwierigkeiten und Chancen einer Gruppentherapie für Angehörige	202
 Literaturverzeichnis	 207
Sachverzeichnis	213